Info - Blatt

Kegelsportverein Wetzlar e.V.

Ausgabe: Dezember 2012

Wir sind Weltmeister !!!

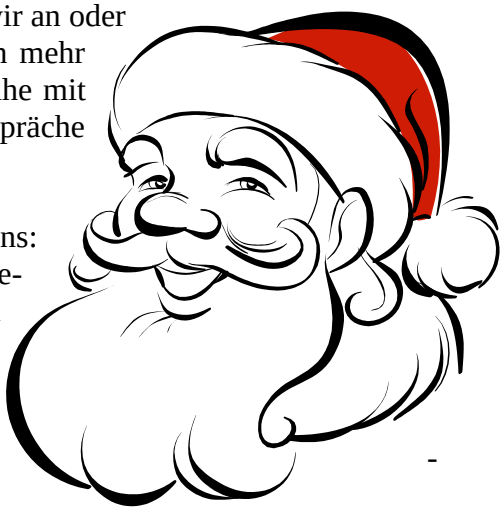
Johanna Theiß
und Felix Janson
erfolgreich bei der U18-WM

... und Deutsche Meister

mit den U18-
Mannschaften

aus 2012 wird 2013...

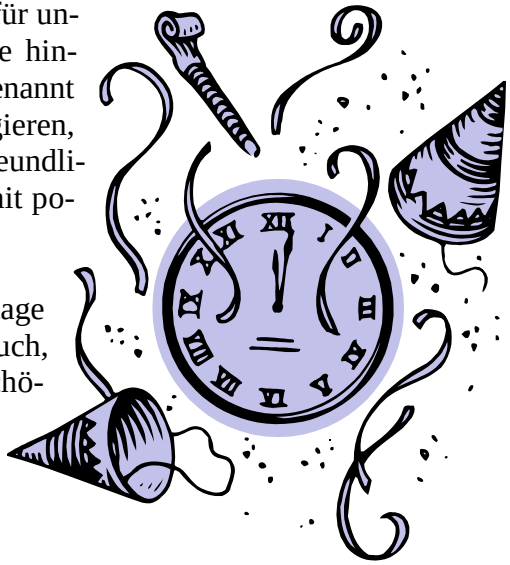
Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu und wie jedes Jahr haben wir an oder zwischen den Feiertagen Zeit, mehr Zeit für uns, vielleicht auch mehr Zeit für die wichtigen Sachen im Leben. Wir können in aller Ruhe mit unseren Familien feiern. Wir können endlich einmal längere Gespräche mit unseren Familien oder im Freundeskreis führen.



Wir lassen das vergangene Jahr Revue passieren und fragen uns: *„Wo stehen wir?“* - in unserem privaten wie auch beruflichen Leben. Was haben wir von dem erreicht, was wir uns vorgenommen haben. Und wenn wir dann Bilanz ziehen, werden wir wahrscheinlich feststellen, dass wir nicht immer erfolgreich waren, aber mit Sicherheit lief vieles besser als gedacht und etliche Ziele wurden erreicht. Diese Erfolge - aber auch die Misserfolge sind dann unsere Motivation für das kommende Jahr.

Dies gilt auch für unseren Kegelsportverein Wetzlar. Auch wir erlebten sicherlich Enttäuschungen, aber eben auch jede Menge Erfreuliches auf das wir zurück blicken können. Hervorzuheben sind hier aus meiner Sicht die sportlichen Erfolge (allem voran das erfolgreiche Abschneiden unseres Nachwuchses bei allen nationalen Meisterschaften sowie erstmalig auch bei den Weltmeisterschaften). Aber nicht nur aus sportlicher Sicht war die Jugend erfolgreich, denn wieder einmal wurde unsere Jugendarbeit ausgezeichnet, diesmal mit einem *„Stern des Sports“* des DOSB. Erfreulich waren für mich auch unsere gut besuchten vereinsinternen Veranstaltungen sowie die weitere Öffentlichkeitsarbeit insbesondere mit unserer Präsenz mit der mobilen Kegelbahn im Stadion beim Hessentag 2012 in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Kegler- und Bowlingverband.

Mein Dank gilt hier natürlich all jenen Mitgliedern, die sich für unseren Verein -auch über die verpflichtenden Arbeitseinsätze hinaus- ins Zeug gelegt haben und hier nicht alle namentlich genannt werden können. Ihr, die sich für die Allgemeinheit engagieren, macht unsere kleine Vereins-, aber auch die große Welt freundlicher. In unserer Wetzlarer Keglergemeinschaft können wir mit positiven Gefühl und viel Zuversicht ins neue Jahr blicken.



Wie, wo und mit wem Ihr die Festtage auch begehen werdet, ich wünsche Euch, Euren Angehörigen und Freunden schöne, gesegnete Weihnachten und alles Gute, Gesundheit und Glück im neuen Jahr 2013.

Euer

Hessentag

Der Hessentag 2012 in Wetzlar bot eine Gelegenheit unseren Verein und mit dem HKBV den Kegelsport einem breiten Publikum darzustellen. Zwei Jahre Vorbereitung (Standortverhandlungen mit der Stadt, Suche einer mobilen Freiluftkegelbahn, Koordination mit dem HKBV, Planung Preiskegeln und Standbetreuung u.v.m.) waren erforderlich um letztendlich eine hervorragende Präsentation abzuliefern. Nach einem letzten Check der Bahn des Männergesangvereins Lahngruß Naunheim ging es endlich raus ins Stadion Wetzlar!

Und nach ersten professionellen Testkugeln und Stellversuchen werfen die Kleinsten ebenso…

…wie unser Stadtverordnetenvorsteher Udo Volk, das DJH-Maskottchen, unser Verbandspräsident Hans-Peter Fink, zahlreiche Schulklassen und viele andere Hessentagsbesucher/innen in die Vollen.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmal besonders beim Männergesangverein für die freundliche Leihgabe ihrer extra für diesen Anlass top-renovierten Freiluftkegelbahn bedanken! Vielen Dank auch an Tobias für seine Beschallungsanlage und den HKBV für die gute Zusammenarbeit. Besonderer Dank gilt natürlich auch allen, die sich als Kegelaufsteller und in der Besucherbetreuung engagiert haben. Zehn Tage von 9:00 bis 19:00 Uhr mit 3-4 Personen waren nicht einfach zu besetzen, ohne unsere und die Urlaubstage von Sabine Voss (Geschäftsführerin des HKBV) wäre die Bahn wohl oft abgedeckt geblieben. Insgesamt bleibt aber ein sehr positives Fazit, denn die lokale Berichterstattung wie auch die regionale und überregionale Resonanz entsprach unserem Kegelsportmotto: ***„Einfach umwerfend“***.

KSV - Jugend

erstmalig auch international erfolgreich!

Bei den 10. Weltmeisterschaften der U18 / U24 im Scherekegeln in Luxemburg waren Johanna Theiß und Felix Janson die ersten Vertreter des KSV Wetzlar auf internationalen Meisterschaften und trugen sich mit zwei Weltmeistertiteln, einem Vizeweltmeister und zweimal Bronze sehr erfolgreich im Medaillenspiegel ein.

Nach zwei Jahren Ausscheidungstraining im Nationalkader war bereits die Nominierung für die Weltmeisterschaft ein Erfolg, wenngleich beide nach Erreichen dieses Ziels natürlich mehr wollten. Toll war für uns auch, dass beide zusammen im Mixed-Doppel spielen durften, werden doch alle Starts in den Disziplinen sowie die Paarungen ausschließlich vom Nationaltrainerteam festgelegt.

So sollte gleich in der ersten Entscheidung der Welttitelkämpfe, dem **Mixed-Doppel U 18** die große Stunde unserer beiden Nachwuchsspieler schlagen. Im Vorlauf hatte noch das französische Duo Sarah Petry / Mathieu Godart knapp die Nase vorn. Zwar starteten *„Les Bleues"* auch im Finale am stärksten, mussten aber zur Hälfte der Distanz abreißen lassen und wurden durchgereicht. Parallel dazu wurden **Johanna und Felix** immer stärker und am Ende ungefährdet **Weltmeister** vor dem zweiten deutschen Paar, Brasilien und Frankreich.

Dass Johanna ein Titel nicht genug war zeigte sie im **Doppel weibliche U 18** mit Hannah Siebert (Neunkirchen/Saar). Sie gewannen bereits den Vorlauf und hatten auch im Finale einen deutlichen Vorsprung vor dem zweiten deutschen Paar. So sicherten sich beide die Goldmedaille und **Johanna ihren zweiten Weltmeistertitel**. Bronze ging auch hier an Brasilien.

Pech hatte Felix an der Seite von Verena Kilp (Lünen) im **Team Doppel Mixed U 18**. Dieser Wettbewerb wurde neu ins WM-Programm genommen. Hier teilt sich ein 2er-Team einen Einzeldurchgang und absolviert je 60 Wurf auf zwei Bahnen. Die Ergebnisse werden addiert und die besten vier Teams qualifizierten sich für das Halbfinale, in dem es im K-O-System um den Finaleinzug ging. Im Vorlauf erreichten sie zwar den 2. Platz, hatten es aber somit im Halbfinale mit Sarah Petry / Mathieu Godart aus Frankreich zu tun. Hier zogen sie gegen die über sich hinaus wachsende Franzosen mit vier Holz den Kürzeren. Obwohl **Felix mit Verena** mit ihrer Leistung das zweite Halbfinale auch gegen den Sieger deutlich gewonnen hätten, mussten sie sich ebenso mit **Bronze** begnügen wie die anderen Halbfinalverlierer aus Brasilien.

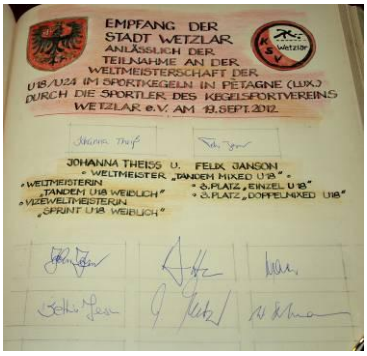
Der **Einzelwettbewerb der männlichen U 18** stand für Felix Janson unter keinem guten Stern. Durch technische Schwierigkeiten musste der Vorlauf ständig unterbrochen und die Ergebnisse manuell erfasst werden, was ihn total aus Rhythmus brachte. Als Fünfter schien er zunächst den Einzug ins Finale verpasst zu haben. Wir wussten allerdings, dass seine 749 Holz auf Grund eines Fehlers bei der Ergebnisübernahme (+ 7 Holz) zu korrigieren waren und er rückte somit mit 756 Holz

(knapp vor Pierre Grandgirard (Frankreich, 754) in den entscheidenden Endlauf. Hier konnte er von Beginn an mit dem späteren Weltmeister Christian Prante (Kamp-Lintfort, 797) und dem Luxemburger Lokalmatador André Wolter (790) nicht mithalten. **Felix** (742) konnte sich aber auf beiden Schlussbahnen den Angriffen des Franzosen Mathieu Godart (727) erwehren und sich am Ende (wenn auch über seine Holzzahl enttäuscht) über die **Einzel-Bronzemedaille** freuen.

Im abschließenden Wettbewerb startete Johanna noch im **NBS-Sprint** der **weiblichen U18**. Im direkten Duell über eine Distanz von 20 Würfen in die Vollen wird im KO-System bis zum Finale gespielt. Im Viertelfinale schaltete sie die Brasilianerin Paula Charlotte Grahl aus und im Halbfinale dominierte sie gegen die französische Mitfavoritin Sarah Petry. Im Finale musste **Johanna** sich dann zwar ihrer Doppelpartnerin Hannah Siebert geschlagen geben, krönte sich aber damit noch einmal zur **Vizeweltmeisterin**.

So endeten fünf Tage Weltmeisterschaften in Luxemburg mit Erfolgen, mit denen vorher keiner gerechnet hätte. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen an- bzw. mitgereisten Fans und insbesondere bei der *„Wetzlarer Rhythmusgruppe“* für die hervorragende Stimmung und Unterstützung. Dank auch allen Anwesenden für den begeisterten Empfang bei der Rückkehr zu

unserer Kegelsportanlage, unsere Weltmeister haben dies verdient! Danken möchte ich aber im Besonderen nochmals Johanna und Felix für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen, auf Euch darf der ganze KSV und insbesondere unsere Jugendwartin sehr stolz sein! Die Stadt Wetzlar zeigte Ihre Anerkennung ebenso im Rahmen eines Empfanges, bei dem sich unsere erfolgreichen Weltmeister unter großem Medieninteresse u. a. ins *„Goldene Buch“* der Stadt eintrugen.



Stolz darf aber auch die deutsche Nationalmannschaft insgesamt auf ihre Leistungen sein, gingen doch alle zehn U18-Titel und acht von zehn Goldmedaillen bei der U24 an das Team Germany. Nur im Doppel der weiblichen U24 (Brasilien) und im Einzel der männlichen U24 (Frankreich) reichte es nicht für ganz vorne und Nationen wie Holland, Belgien oder Luxemburg gingen ganz leer aus.

Euer Jochen

KSV Damen

Wenn die Tage Kürzer werden ist dies ein untrügliches Zeichen, dass es Zeit wird sich über einen Bericht fürs KSV Infoblatt Gedanken zu machen. Anfangen möchte ich meinen Bericht aber mit unserer **Weihnachtsfeier** 2011. Seit ein paar Jahren haben wir wieder angefangen die Weihnachtsfeiern privat in irgendeinem Keller zu feiern. Im letzten Jahr stellte uns Lilo ihren Keller zur Verfügung. Mit viel Geschick erwartete die KSV Mädels, eine Liebevoll hergerichtete Winterlandschaft mit Iglu. Nach einem Glühweinempfang im Iglu ging es in den gemütlichen Teil über.

Bei Kerzenschein und Weihnachtsmusik ließen sich die KSV Damen das Raclette schmecken. Im Anschluss daran folgte die Bescherung. Viele Päckchen waren besorgt und gepackt worden und alle waren neugierig welches Päckchen dieses Jahr das seinige sei. Alle Päckchen lagen bereit und wurden in diesem Jahr durch ein Nagel- und Dart-Turnier an die Frau gebracht. Ich glaube die Bilder sprechen für sich es war eine gelungene Feier.

In der Faschingszeit versuchten wir unser erstes **Faschingstraining**. Alle Damen kamen verkleidet ins Training. Bei Faschingsmusik und Berliner fand ein gemütliches buntes Training statt. Für die kommende Saison soll dies noch etwas ausgebaut werden. Trotzdem war es ein gemütlicher Abend.

Sportlich gesehen war die Saison 2011/2012 für unsere **1. Damenmannschaft** in der Hessenliga sehr erfolgreich. Gleich zu Anfang gewannen wir die Spieltage. Gegen Wieseck (Bundesliga Absteiger) gelang uns ein furioser 2:1 Sieg. Alle Damen zeigten eine Super Leistung. Gleich drei Spielerinnen spielten über die 800 Holz. Von diesem Erfolg beflügelt folgten weitere Siege. Auch bei Auswärtsspielen nahmen wir mindestens 1 Punkt mit nach Hause. Am Ende der Saison standen wir auf einem Supertollen Platz 2, nur Wieseck zog an uns vorbei.

KSV Damen

Die aktuelle 1. Mannschaft: Gabi Schäfer, Heike Steinmüller, Martina Lehnhausen, Selina Petschel, Johanna Theiß und Anke Elev

Für unsere **2. Damenmannschaft** lief es in diesem Jahr nicht so gut. Aber dies lag eher daran, dass in diesem Jahr die Spieltage so verzwickt lagen. Immer lagen Sie einige vor der 1. Mannschaft und wir waren somit gezwungen starke Spielerinnen für die 1. aufzubewahren falls dort jemand wegen Krankheit nicht Startbereit sein konnte.

Ein weiterer Erfolg in diesem Jahr waren die **Bezirks- und Hessenmeisterschaften** in Buseck, Wieseck und Reiskirchen. Hier schafften es Gabi und Anke in der Disziplin Paarkampf Damen bis hin zu den **Deutschen Meisterschaften** in Oberthal. Dort Endet der Erfolg zwar im Vorlauf aber sie erreichten einen klasse 13. Platz. Auch unserer Jugendspielerinnen waren in diesem Jahr sehr erfolgreich bei den Meisterschaften doch dazu steht mehr in dem Bericht der Jugendwartin. Ich persönlich bin superstolz ein Mitglied einer so starken Damentruppe zu sein und bin gespannt wie die Saison 2012/2013 endet.

Zum Ende des Jahres möchte ich nicht vergessen allen **DANKE** zu sagen die mich in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben und mir immer mit Rat und Tat zur Seite standen. Ich wünsche allen KSV Mitgliedern eine frohe und besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2013!

Eure Damenwartin

Gabi Schäfer

2. Mannschaft: Mandy Schneider, Bettina Janson, Janina Lison, Heidi Gützlaff (außerdem gehören dazu:Lisa Dillmann, Julia & Martina Lison, Lilo Listmann, Claudia Theiß und Jessica Volk-Scheibe)

KSV - Jugend

bleibt sportlich außerordentlich erfolgreich!

Die Logistik bleibt bei den **Bezirksmeisterschaften** eine Herausforderung, waren doch von unseren jugendlichen KSV-Sportkegler/innen beim KV Lahntal (in Wißmar und Großen Linden) insgesamt 44 Starts an einem Wochenende zu bewältigen. Ohne Coachingunterstützung durch Jochen, Heike, Gabi, Mandy, Claudia und Frank wäre eine lückenlose Betreuung nicht möglich gewesen und ich möchte im Namen unserer Jugendlichen nochmal herzlich danken!

Bei der **U 14 weiblich** startete mit Marie Lehnhausen eine noch ganz junge Sportkeglerin, die nur erste Wettkampferfahrungen sammeln sollte und mit dem 5. Platz abschloss. Auch einige unserer neuen **U 14 männlich** Spieler sollten nur Erfahrungen sammeln, so blieb auch Niklas Schmitt (11.) verständlicherweise im Vorlauf hängen. Der ebenfalls seine erste Meisterschaft kegelnde Arthur Hanemann überraschte allerdings mit einem 8. Platz, wogegen der als einer der Favoriten ins Rennen gehende Niklas Theiß mit dem 4. Platz sicherlich nicht zufrieden war, wenngleich beide damit die Qualifikation zur hessischen Meisterschaft in der Tasche hatten. Aber Niklas ließ ausschließlich sensationell auftrumpfenden Wetzlarern den Vortritt: Bezirksmeister Philipp Wagner, Vizebezirksmeister Sebastian Schäfer sowie Trizebezirksmeister Eric Hardt hielten alle Podestplätze in KSV-Händen. Die **Paarkampfwettbewerbe der U 14** waren ebenso vom KSV geprägt: in den Mixed-Wettbewerben wurde Marie Lehnhausen mit Eric Hardt Bezirksmeister und die Jungs schafften sogar (wie in den Einzelwettbewerben) das Tripple: Bezirksmeister wurden Philipp Wagner/Niklas Theiß, Vizemeister Eric Hardt/Sebastian Schäfer und wiederum überraschend erkämpften Niklas Schmitt/Arthur Hanemann den dritten Platz! Mithin waren alle U 14 Spieler/innen in irgendeiner Disziplin für die Hessische qualifiziert und dies sollte sich auch in der U 18 fortsetzen. Auch wenn der Ein oder die Andere, in die Favoritenrolle gedrängte, strauchelte waren die Treppchen und die Qualifikationsplätze meist in KSV-Händen. In den gut besetzten **U 18 Einzelwettbewerben** trumpfte unsere Jugend wie im Vorjahr auf: Janina Lison wurde im U 18 weiblich ebenso Bezirksmeister/in wie Tim Steinmüller im U 18 männlich. Tobias Theiß erkämpfte sich den Vizemeisterti-

tel und Johanna Theiß noch eine Bronzemedaille, außerdem holten sich Selina Petschel (6.), Edgar Hardt (4.) und Felix Janson (5.) weitere Fahrkarten zur Hessischen. Unsere weiteren U 18 Einzelstarter/innen blieben im Vorlauf stecken: Lisa Dillmann (11.), Niklas Schäfer (11.), Fabian Butte (16.) und Aaron Endres (17.) mussten ihre Läufe als „Erfahrungssammlung“ verbuchen. Im **Paarkampf U 18 Mixed** hatten wir fünf Paare am Start, die sich alle für die Hessischen qualifizierten: Bezirksmeister wurden Johanna Theiß/Felix Janson, Vizebezirksmeister Laura Möller (Gastspielerin vom ESV Fulda)/Tim Steinmüller, mit guten Plätzen dahinter kamen Janina Lison/Edgar Hardt (4.), Selina Petschel/Tobias Theiß (5.) und Lisa Dillmann/Niklas Schäfer (7.) ins Ziel. Ähnlich verlief der **Paarkampf U 18 männlich**, denn auch hier kam der Bezirksmeister vom KSV: Felix Janson/Tim Steinmüller holten sich mit hervorragenden 690 LP den Titel! Während sich Edgar Hardt/Tobias Theiß mit dem 4. Platz noch für die Hessischen qualifizierten reichte der 6. Platz von Fabian Butte/Niklas Schäfer hierfür nicht mehr. Aus Sicht der Titelgewinne lief es im **Paarkampf U18 weiblich** noch besser, denn hier wurden Johanna Theiß/Selina Petschel Bezirksmeister und Janina Lison/Lisa Dillmann Vizebezirksmeister. Die zusammenfassende Beurteilung der Ergebnisse der Bezirksmeisterschaften 2012 testiert mit einem noch nie so deutlich gewonnenem Medaillenspiegel eine unverändert positive Leistungsbilanz: **acht von neun Bezirksmeistertiteln gingen an KSV-Jugendliche und weitere fünf Vizemeister sowie drei Bronzemedaillen** runden das Bild ab, phantastisch!

Dieses gute Abschneiden bei den Bezirksmeisterschaften führte zu insgesamt 25 (noch ohne Endläufe) KSV-Jugend Startplätzen bei den im Mai stattfindenden **Hessischen Jugendmeisterschaften** in Fulda und Dorfborn. Zunächst waren jedoch die **Mannschaftswettbewerbe** zu bewältigen. Die

U 18 weiblich begann den Reigen am 17. März gegen den SKC Waldbrunn mit einem Hinspiel und einem Rückspiel noch am gleichen Tag. Johanna, Janina, Selina, Lisa (Ersatzfrau) und die vom ESV Fulda bei uns als Gastspielerin eingesetzte Laura Möller gewannen beide Spiel sensationell deutlich (Zuhause + 167 Holz, in Waldbrunn + 163 Holz!) und wurden verdientermaßen Hessenmeisterinnen. Am 24. März folgten die männlichen U14- sowie die U 18-Mannschaften. Die U 14 trat in Wieseck und Großen-Linden gegen die Mannschaften vom KV Sontra und dem PSV Fulda an und sollte der angetragenen Favoritenrolle gerecht werden. Eric, Niklas, Philipp, Sebastian und Ersatzmann Arthur gingen von Beginn an in Führung (+ 75 Holz in Wieseck) und bauten diese konsequent weiter aus (+ 148 Holz in Großen-Linden). Mit insgesamt 223 Holz Vorsprung auf Vizemeister Sontra waren somit auch die U-14 Jungs des KSV Hessenmeister! Ebenfalls auf den Bahnen in

Großen-Linden und Wieseck hatte die männliche U 18 die Mannschaften aus Sontra und Kassel zu bezwingen um ihr Ziel „Deutsche“ zu erreichen, denn hier qualifizierte sich nur der Hessenmeister. Tim, Tobias, Felix, Edgar und der als Gastspieler vom SKC Waldbrunn-Hadamar bei uns startende Janis Schmitt boten zwei starke Wettkämpfe (+146 Holz in Großen-Linden und + 224 Holz im Wieseck) und hatten am Ende den KKV Kassel sowie den KV Sontra deutlich hinter sich distanziert. Nach drei Vizemeisterschaften war der U 18 diesmal mit dem souveränen Gewinn der Mannschaftshessenmeisterschaft der große Wurf gelungen. Der phantastische Eindruck von den Bezirksmeisterschaften bestätigte sich weiter: **drei von drei ausgespielten hessischen Mannschaftstiteln bei der KSV Jugend**!

Mit dem durch die gewonnenen Mannschaftsmeisterschaften gestärkten Rücken ging es dann in die am 12. und 13. Mai 2012 beim ESV sowie PSV Fulda stattfindenden hessischen Einzel- und Paarkampfmeisterschaften, wo wir -wie auch in der WNZ zu lesen war- erfolgreich wie nie abschnitten und am Ende auch den hessischen Medaillenspiegel erneut sehr deutlich gewinnen konnten. Hessenmeister wurden Johanna Theiß (U 18 weiblich), Felix Janson (U 18 männlich) und Philipp

Wagner (U 14 männlich) sowie in den Paarkämpfen Johanna Theiß und Felix Janson (U18 Mixed) sowie Felix Janson und Tim Steinmüller (U 18 männlich)! Vizehessenmeister wurden Sebastian Schäfer (U 14 Einzel), Selina Petschel und Johanna Theiß (Paarkampf U 18 weiblich), Laura Möller und Tim Steinmüller (Paarkampf U 18 Mixed) sowie Philipp Wagner und Niklas Theiß (U 14 männlich). Zwei Bronzemedaillen steuerten noch Janina Lison (U 18 weiblich) sowie Tobias Theiß mit Edgar Hardt (Paarkampf U 18 männlich) bei. Die weiteren Platzierungen (die ich an dieser Stelle nur kurz aufzählen kann) waren: U 14 männlich Eric Hardt 5., Niklas Theiß 9., Arthur Hanemann 11.; U 18 weiblich Selina Petschel 6; U 18 männlich Tim Steinmüller 6., Edgar Hardt 7., Tobias Theiß 10.; Paarkampf U 14 männlich Eric Hardt / Sebastian Schäfer 5., Niklas Schmitt / Arthur Hanemann 8.; Paarkampf U 14 Mixed Marie Lehnhausen / Eric Hardt 5.; Paarkampf U 18 weiblich Janina Lison / Lisa Dillmann 6.; Paarkampf U 18 männlich Niklas Schäfer / Fabian Butte 12.; Paarkampf U 18 mixed Selina Petschel / Tobias Theiß 4, Janina Lison / Edgar Hardt 7., Lisa Dillmann / Niklas Schäfer 12). Die zusammenfassende Beurteilung der Ergebnisse der Hessischen Meisterschaften 2012 fiel mithin ebenso positiv aus und testiert wie bei den Bezirksmeisterschaften mit einem noch nie so deutlich gewonnenem Medaillenspiegel die phantastische Leistungsbilanz: **acht von dreizehn Hessenmeistertiteln gingen an KSV-Jugendliche und weitere vier Vizemeister sowie zwei Bronzemedaillen** bestätigen den hervorragenden Leistungsstand unserer Jugend! Nun galt es, dieses Leistungsniveau auch bei den Deutschen Meisterschaften zu beweisen.

Wie in den letzten Jahren fuhren wir bereits am Vortag los um Fronleichnam um 8:30 Uhr die U 14 - Wettkämpfe ausgeruht antreten zu können. Diesmal ging es nach Trier, wo in vier Wettkampftagen die **Deutsche Jugendmeisterschaft 2012** ausgetragen wurde. Übernachtet wurde mit dem Tross von etwa 30 KSVlern kostengünstig in der Mühle Hentern und ich möchte mich an dieser Stelle einmal mehr bei allen mitgereisten Fans seitens der Familien und aus den Reihen der KSV-Kids für die Unterstützung bedanken! Traditionell startet am ersten Tag der DJM die U 14-Mannschaft und wir hatten die feste Absicht den 5. Platz des Vorjahres zu verbessern. Die Jungs (Niklas Theiß 614, Sebastian Schäfer 619, Eric Hardt 639 und Philipp Wagner 636, Ersatzmann Arthur Hanemann) schöpften ihr Potential zwar nicht ganz aus, holten aber dennoch mit einer geschlossenen und guten Mannschaftsleistung die **Bronzemedaille**! Hier konnten Niklas und Philipp im Paarkampfwettbewerb allerdings in keiner Weise anknüpfen und mussten sich daher mit dem 9. Platz begnügen. Wie immer konnten wir nicht groß feiern, sollten doch auch die Spieler des zweiten Tages ausgeruht auf die Bahn gehen. Der zweite Tag einer DJM steht immer im Zeichen der U 18 und auch hier hatten wir beide Mannschaften am Start. Alle Spieler (Tim Steinmüller 832, Gastspieler aus Waldbrunn Janis Schmitt 827, Tobias Theiß / Edgar Hardt 744, Felix Janson 817) und Spielerinnen (Selina Petschel 754, Janina Lison 715, Gastspielerin vom ESV Fulda Laura Möller 749, Johanna Theiß 792, Ersatzfrau Lisa Dillmann) lieferten super Leistungen ab, so dass

wir uns am Ende des Tages mit **beiden U 18 Mannschaften als Deutsche Meister** schon wieder auf dem Treppchen befanden, und diesmal sogar zweimal ganz oben. Ab diesem Tag war Wetzlar in aller Munde, konnte sich doch keiner erinnern ob bzw. wann ein Verein in einem Jahr beide Titel abräumen konnte. Allerdings konnten auch an diesem Tag unsere Paare (Johanna / Selina 561, Tim / Felix 598) den Schwung des Mannschaftserfolges nicht ganz mitnehmen und landeten auf einem

guten 5. bzw. 6 Platz (nur) in Sichtweite der Treppchen. Mit Rücksicht auf die Starter des nächsten Tages konnte es jedoch trotz der Mannschaftserfolge immer noch keine große Feier geben, denn am Samstag folgten die Vorläufe der Einzelwettbewerbe und die Mixed Paarkämpfe. Unsere U 14 Starter Philipp Wagner (633) und Sebastian Schäfer (612) blieben als 12. bzw. 15. Im Vorlauf hängen, aber beide U 18er Johanna Theiß (3. mit 782) und Felix Janson (3. mit 828) schafften das Tagesziel *„Qualifikation für den Endlauf“*. Aber auch dieser Wettkampftag sollte nicht mit einer Siegerehrung ohne Wetzlarer Teilnehmer enden, denn Johanna und Felix holten mit 662 LP die **Vizemeisterschaft im Paarkampf U 18 Mixed**. Fazit des dritten Tages: eine Silbermedaille, beide U 18er im Endlauf der DJM… und schon wieder keine Feier, denn Johanna und Felix mussten ja am Sonntagvormittag starten. Hier konnten beide zwar ihre Ergebnisse nochmals verbessern, aber nur für Johanna reichten die 809 LP um wie im Vorlauf den **Bronze**-Platz zu verteidigen. Felix musste sich trotz hervorragender 844 LP bei 8 Holz Rückstand auf den Dritten mit dem unglücklichen 4. Platz begnügen. Alles in allem dennoch ein super Abschluss einer für den KSV insgesamt wieder sehr erfolgreichen Deutschen Meisterschaft: In zehn (!) Disziplinen angetreten, zweimal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze geholt und jeden KSV-Teilnehmer mit mindestens einer Medaille dekoriert! So konnte der gesamte Tross glücklich die Heimreise antreten und eine kleine Willkommensfeier in der Kegelsportanlage genießen, bei der unsere Jugendlichen sofort die Kugeln schon wieder rollen ließen.

Beenden möchte ich die (aufgrund der Erfolge wieder sehr umfangreiche) Darstellung der sportlichen Leistungen unserer Jugend des Jahres 2012 mit meinem Dank an unsere Jugendlichen selbst, die uns mit ihren Leistungen sowie mit ihrem Verhalten bei den Meisterschaften und nicht zuletzt mit dem *„(leider) geilen“* Trainer-Shirt eine Riesenfreude gemacht haben. Nur weiter so!

Eure Bettina

Vereinsfeier 2012

Nach unseren Ehrungen sorgten insbesondere die wilden Tänze und das Dschungel-Camp für viel Aufsehen. Tanz und klasse Stimmung bis tief in die Nacht waren wieder einmal garantiert!

Ferienpass 2012

Wie in jedem Jahr haben wir uns auch in 2012 an den **Ferienpassaktionen der Stadt Wetzlar** beteiligt. So hatten auch in diesem Jahr die Schüler/innen aus dem Bereich der Stadt Wetzlar Gelegenheit unsere *„umwerfende“* Sportart kennenzulernen. Nach kurzer historischer und theoretischer Einleitung über das Sportkegeln wurde bei Kegelspielen aus dem Freizeitbereich der Bewegungsablauf geübt. Am Ende hatten dank den Betreuerinnen Johanna und Bettina nicht nur alle drei Stunden viel Spaß, sondern auch bereits deutlich erkennbare Steigerungen über die *„zehn Vollen“*.

Brückenlauf 2012

Am 31. August 2012 stand das Wetzlarer Brückenfest wieder ganz im Zeichen des Sports, denn es fand der 13. **Wetzlarer Brückenlauf** statt. Der etwas über 2.000 Meter lange Rundkurs mit Start– und Ziel im Stadion führte wie immer durch Altstadt und Colchesteranlage. Leider waren nur wenige der 3.500 Läufer vom KSV dabei, gibt es doch für jede gelaufene Runde 4 € für die KSV-Jugendkasse. Immerhin konnten aber fünf 3er-Mannschaften im KSV-Trikot laufen, wir hoffen aber auf eine Steigerung in 2013. Falls auch ein Freizeitkegler mal eine Runde für unsere Jugendkasse laufen möchte, bekommt er von uns gerne ein Trikot und Mineralwasser. Also: **Meldet Euch!**

KSV - Jugend

Johanna berichtet von der Jugendfreizeit 2012

Ein **Jugend-Highlight** war dieses Jahr wieder einmal die **Freizeit**, die uns in diesem Jahr (leider ohne weitere Jugendliche des Hessischen Kegler- und Bowlingverbandes) **drei Tage** in die Nähe von Büdingen ins **Jugend-zentrum Ronneburg** führte. An dieser Stelle soll -wie im Vorjahr- die Jugend selbst zu Wort kommen, hier also die Erlebnisschilderung von Johanna Theiß, der an dieser Stelle für den Bericht herzlich gedankt sei:

„Auch dieses Jahr waren wir wieder auf der Jugendfreizeit mit unseren Betreuern Bettina, Hartmut und Jochen. Es ging für drei Tage ins Jugendzentrum Ronneburg bei Büdingen. Leider waren dieses Jahr deutlich weniger Jugendliche dabei als die Jahre zuvor, was sich aber hoffentlich nächstes Jahr wieder ändert.

Nachdem wir alle gespannt in der Jugendherberge angekommen sind, wurden erst einmal die Zimmer und das Gelände begutachtet. Kurze Zeit später stürzten die meisten von uns Jugendlichen sich auf den Volleyballplatz und fingen gleich an zu spielen. Jedoch meinte das Wetter es nicht gut mit uns und so brachen wir das Spiel ab und gingen ins Trockene, bis auf die Jungs die weiterhin im Regen Fußball spielten. Aber wir ließen uns den Spaß nicht vom Regen verderben und gingen in das zur Jugendherberge gehörende Schwimmbad. Viele Arschbomben und Ballspiele später sind wir aus dem Schwimmbad raus und essen gegangen. Aber danach war der Tag natürlich noch nicht vorbei! Wir saßen noch in Gruppen zusammen, haben geredet, gelacht und noch gepokert.

Am Dienstag ging es natürlich gleich weiter im Programm - wir gingen nach einem ausgewogenen Frühstück wieder auf den Volleyball- und Fußballplatz und wir spielten bis zum Mittagessen. Im Jugendzentrum gab es sogar einen Saunabereich, welchen wir natürlich nutzen mussten! Also gingen wir alle gemeinsam in die Sauna und ins Dampfbad. Beim dritten Gang in der Sauna hat Felix einen Aufguss gemacht und sich unglücklicherweise eine Zerrung dabei geholt. Trotz alledem hatten wir noch viel Spaß an dem Tag! Nach dem Saunabesuch sind wir alle zusammen wieder ins Schwimmbad gegangen. Während wir von den Startblöcken sprangen oder Ball spielten, versuchten die Jungs einen Turm aus vier Personen zu machen, indem sie sich auf die Schultern von einem anderen setzten. Natürlich sorgte das für viel Aufmerksamkeit, und nach ein paar Versuchen hat es dann sogar geklappt – der Turm stand!

Nachdem wir alle munter aus dem Schwimmbad kamen, haben wir uns draußen zusammengesetzt, gegrillt, Musik gehört, viel geredet und Späße gemacht. Jedoch wurde es irgendwann kühler und wir sind rein gegangen, haben uns dort noch zusammengesetzt und wieder gepokert oder uns anderweitig beschäftigt.

Am letzten Tag der diesjährigen Freizeit hatten wir noch mal ein volles Programm. Nachdem die Koffer gepackt, die Betten abgezogen und die Zimmer sauber waren, sind wir ein letztes Mal schwimmen gegangen. Als wir dann alle frisch geduscht waren, setzten wir uns zusammen zur Verabschiedung. Hartmut sagte noch ein paar Worte, erzählte von der nächsten Freizeit, die wieder auf der Ronneburg stattfinden wird und fragte uns, wie wir es fanden. Danach sind wir auf einem Waldweg zur Ronneburg gelaufen. Wir hatten ein paar Stopps bei einem Parcours mit diversen "Sportgeräten" zum drüber springen oder Klimmzüge machen. Auf der Ronneburg angekommen haben wir alles einmal besichtigt und sind natürlich die 142 Stufen den Turm rauf gelaufen, von dem aus man bis Frankfurt schauen konnte. Natürlich gab es in der in der Burg auch alte Zimmer zu besichtigen und diverse Foltergeräte. Außerdem besuchten wir eine Greifvogelschau. Ein Falkner kam mit ein paar Greifvögeln und Eulen und zeigte uns deren Flugkünste. Ab und zu haben uns auch mal die Flügel eines Uhus gestriffen und ein Steinkauz saß sogar auf den Köpfen mancher Besucher. Wieder in der Jugendherberge angekommen, aßen wir zu Abend und wurden kurz darauf abgeholt.

Die diesjährige Freizeit war wieder sehr lustig und hat uns allen viel Spaß gemacht und wir hoffen alle, dass nächstes Jahr wieder mehr Jugendliche mitfahren."

Jugendsportlerwahl

Buderus Edelstahl Talentschmiedepokal für Edgar Hardt

Viele Jahre haben wir eine Ehrungsmöglichkeit für Jugendliche in der Stadt Wetzlar oder im Sportkreis Wetzlar gefordert, 2012 führt3 die Sportkreisjugend des Sportkreises 13 (Wetzlar) zum zweiten Mal eine Jugendsportlerehrung durch!

Nominiert waren, aufgrund ihrer Erfolge des Jahres 2011. in allen Kategorien auch wieder Jugendliche des KSV

Bei der Onlineabstimmung schnitten unsere Nachwuchskegler erfolgreich ab.

<u>- Kategorie Sportler -</u>
1. Platz - Edgar Hardt

<u>- Kategorie Sportlerin -</u>
3. Platz - Mandy Schneider

<u>- Kategorie Mannschaft -</u>
4. Platz - weibl. U18 -
Selina Petschel, Jessica Volk-Scheibe, Johanna Theiß, Mandy Schneider, Janina Lison

Edgar gewann damit den begehrten **Buderus Edelstahl** Talentschmiedepokal und ließ sich von den Mädels feiern.

Er ließ dabei Jugendliche renommierter Sportarten hinter sich, was sicher auch auf den Unterstützungsaufruf auf der Homepage, in den Keglerforen und durch direkte Information per Mail zurückzuführen ist.

Der Kontakt zu EUCH ist uns wichtig

Wie das obige Beispiel zeigt, kann es wichtig sein Euch schnell und in großer Breite zu erreichen. Im Internetzeitalter verfügt fast jeder über einen Zugang ins WorldWideWeb und ist auch in den meisten Fällen über E-Mail erreichbar.

Falls noch nicht geschehen,

teilt uns bitte eure E-Mail-Adresse mit!!!

Auch wenn sich diese einmal ändert bitten wir um kurze Nachricht an uns (genauso wie bei der Postanschrift). Am einfachsten geht auch das per E-Mail an **info@ksv-wetzlar.de**

Ein schöner Nebeneffekt ist, dass ihr dadurch den Verein auch Kosten (Druck und Versand) spart. Das kommt dann wieder allen zu Gute.

Wir danken für Eure Unterstützung. Der Vorstand

Liebe Sportkameraden, liebe Sportkameradinnen

Die Hinrunde der Saison 2012/13 neigt sich dem Ende und so langsam kehrt eine gewisse Routine für mich ein, nachdem ich vor einem halben Jahr die Nachfolge von Helmut Listmann antrat. Am Anfang der Spielrunde war es nicht einfach eine schlagfertige Truppe in die Hessenliga zu schicken, da mit Patrick Petschel (Wechsel zu Ligakonkurrent Allendorf/Lumda) und Stefan Hormel (sportliche Pause) 2 Stammspieler kompensiert werden mussten. Auch wenn ein Neuzugang aus Aachen zunächst Abhilfe schaffen sollte: Thomas Becker, der nach 4 Jahren Abstinenz im Kegelsport wieder die Lust verspürte und sich dem KSV Wetzlar anschloss. Mit überaus guten Trainingszahlen und mit Felix Janson, dem frisch gebackenen Weltmeister im Schlepptau ließ das auf einen guten Start in die Saison hoffen.

Allerdings wurde gleich im 1. Spieltag in Fulda das Ziel den Auswärtspunkt zu entführen knapp verpasst. Danach wollte man es in den zwei darauffolgenden Spielen auf der heimischen Anlage besser machen und möglichst alle Zähler zu Hause behalten. Es kam aber anders, gegen Heuchelheim wurde der Gesamtsieg erst im Schlussblock klargemacht. Ein Punkt ging dennoch flöten und eine Woche später gegen Sontra war das Spiel bis zu letzten Kugel spannend und ein knapper 25 Holz-Vorsprung wurde ins Ziel gerettet (Zusatzpunkt ebenfalls abgegeben). Mittlerweile hat sich die 1.Mannschaft nach einem Punktgewinn in Allendorf/Lda. und einem starken Heimspiel gegen den Zweitligaabsteiger aus Ronshausen zunächst gefangen, aber dennoch muss die Mannschaft insbesondere auswärts mehr angreifen und wichtige Punkte einfahren.

In der aktuellen Spielrunde sieht es dennoch für keine der sechs Herrenmannschaften brenzlich aus, nur in der 6.Mannschaft sollte noch eine Schippe draufgelegt, damit der Abstieg nicht zur Gefahr wird. Ansonsten sind alle Mannschaften auf einem guten Weg.

Die 2. Mannschaft hat bisher zu Hause Ihre Hausaufgaben gut gemeistert und nur einmal den Zusatzpunkt abgegeben. Auswärts wurde auch der ein oder andere Punkt eingefahren. Hier versuche ich mehr Jugendliche zu involvieren und trotzdem zu den Top 3 Teams zu gehören.

In der 3. Mannschaft hat man mittlerweile 3 Stammspieler, die regelmäßig mit einem Jugendlichen komplettiert werden. Auch diese Truppe schlägt sich wacker und könnte noch zur Spitzengruppe aufschließen.

In der Bezirksliga 1 mischt die 4. Mannschaft oben munter mit und hat bisher zu Hause nichts anbrennen lassen und immerhin auswärts einmal gewonnen. Weiter so !

In der 5. Mannschaft herrscht mittlerweile ein echter Jugendwahn. Meist sind A-Jugendliche hier vertreten, die gerade einmal 1-2 Jahre mit der großen Kugel kegeln aber sich dennoch stetig verbessern. Hier ist zwar der Abstand zur Spitzengruppe abgerissen aber man befindet sich im gesicherten Mittelfeld.

Zur Zeit tut sich unsere 6. Mannschaft in der A-Liga 2 etwas schwer, aber dennoch ist es schön zu sehen, dass die weitgehend mit Jugendlichen bestückte Aufbaumannschaft viel Spaß an unserem Sport hat und immer wieder Ihr Bestes geben.

Das Jahr neigt sich so langsam dem Ende und da beginnt auch wieder die Zeit um sich für die Bezirksmeisterschaften 2013 in Buchenau und Marburg zu qualifizieren. Dies wird am 2.12.2012 in den Disziplinen Herren (KSV Wetzlar und Hadamar/Stadthalle), Herren A (Gr.Buseck/Beuern und Limburg) sowie am 05.01.2013 Paarkampf Herren (KSV Wetzlar und Reiskirchen) und 06.01.2013 Paarkampf Mixed (Hadamar/Stadthalle und Waldbrunn/Hadamar) geschehen. Ich hoffe unsere heimischen Starter werden sich zahlreich für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren und dort um Medaillen sowie Startplätze für die Hessenmeisterschaften 2013 zu kämpfen.

In diesem Sinne wünsche ich allen für die restliche Saison gut Holz, schöne Feiertage und einen gelungenen Start ins neue Jahr.

Euer Michel Andrick

Mitgliederbewegung im Jahr 2012

Eintritt: Thomas Becker, Peter Kern, Joris Staudt, Melina Weber

Austritt: Klaus Freiesleben, Rüdiger Heymann, Christoph Neeb, Thomas Neeb, Kim Obrist, Maximilian Obrist, Pascal Reinheimer, Joschka Felix Schmidt, Michelle Annabell Schmidt, Petra Schneeberger, Rieke Schneeberger, Thomas Schneeberger, Sabrina Schütz, Monika Volkmer, Werner Volkmer, KC "Die Bauernmörder", KC "Edelweiß", KC "STEY"

- TERMINE - TERMINE - TERMINE -

05.01.2013	Qualifikation Bezirksmeisterschaften [Paarkampf Herren] ***Kegelsportanlage Wetzlar*** *& Kegelzentrum Limburg-Linter*
06.01.2013	Qualifikation Bezirksmeisterschaften [Paarkampf Mixed] *Hadamar: Hotel & Stadthalle*
12./13.01.2013	13. Spieltag [Herren 1+2], 8. [Damen 1+2]
19./20.01.2013	14. Spieltag [Herren 1+2], 12. [Herren 3-6], 9. [Damen 1+2]
26./27.01.2013	15. Spieltag [Herren 1+2], 13. [Herren 3-6]
28.01.2013	**Jugendversammlung 17 Uhr (Kegelsportanlage)**
02./03.02.2013	16. Spieltag [Herren 1+2], 14. [Herren 3-6], 10. [Damen 1+2]
16./17.02.2013	17. Spieltag [Herren 1+2]
23.02.2013	18. Spieltag [Herren 1+2]
24.02.2013	**Rundenabschluß 10 Uhr (Kegelsportanlage)**
02./03.03.2013	Bezirksmeisterschaften [Jugend] *Austragungsorte stehen noch nicht fest* Aufstiegsspiele zur Damen-Bundesliga
09./10.03.2013	Bezirksmeisterschaften *in Marburg (Pilgrimstein) und Buchenau (Bürgerhaus)*
13.03.2013	**Jahreshauptversammlung 19:30 Uhr (Kegelsportanlage)**
16./17.03.2013	Bezirksmeisterschaften *in Marburg (Pilgrimstein) und Buchenau (Bürgerhaus)*
23./24.03.2013	Bezirksmeisterschaften *in Marburg (Pilgrimstein) und Buchenau (Bürgerhaus)*
29.03.2013	**Ostereier-Kegeln (Kegelsportanlage)**
13.04.2013	**Vereinsfeier (Kegelsportanlage)**
20./21.04.2013	Hessenmeisterschaften *in Eschwege und Sontra*
27./28.04.2013	Hessenmeisterschaften [Jugend] *Austragungsorte stehen noch nicht fest*
04./05.05.2013	Hessenmeisterschaften *in Eschwege und Sontra*
11./12.05.2013	Hessenmeisterschaften *in Eschwege und Sontra*
17.-25.05.2013	NBS XI. Weltmeisterschaft Damen & Herren *in Pétange (Luxemburg)*
30.05.-02.06.2013	Deutsche Meisterschaften [Jugend] *in Oberthal (Saarland)*
15.-22.06.2013	Deutsche Meisterschaften *in Morbach (Rheinland-Pfalz)*
17.-21.07.2013	**Jugendfreizeit**
27./28.07.2013	Intern. Seniorenvergleich
20.-25.08.2013	II. Internationale Meisterschaft Damen A & Herren A *in Eygelshofen (Niederlande)*
07./08.09.2013	1. Spieltag Saison 2013/14
03.10.2013	DSKB U14-Cup

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag

Gerhard Kristen	15.09.

Zum 75. Geburtstag

Erika Wohlert	12.08.
Rolf Knobeloch	16.09.
Gerd Broja	24.11.

Zum 70. Geburtstag

Hans Altmann	04.01.
Dieter Kautz	19.01.
Axel Will	10.02.
Rosel Janson	05.07.

Zum 65. Geburtstag

Heinz Krausch	25.09.
Wolfram Lang	09.12.
Ortwin Hofmann	14.12.

Zum 60. Geburtstag

Heidi Gützlaff	16.08.

Zum 50. Geburtstag

Jens Wussow	26.02.
Michaela Lukassowitz	16.12.

Championat 2012

Wie im Jahr zuvor gingen bei unserem 16. Championat für Freizeitkegler auch diesmal 39 Teams an den Start. Die drei Sieger-Klubs in den jeweiligen Disziplinen bei der Vereinsfeier ausgezeichnet:

	Damen		Herren		Mixed	
1.	Pinguine	246	Hausmacher	284	Pinguine	272
2.	Frühaufsteher	243	Rote Teufel	278	Lustige Kugel	270
3.	Rote Kugel	233	Die böse Fünf	272	Klein Holstein	254

Auch 2013 wird wieder ein Championat für die Hobbykegelclubs ausgerichtet. Die (unveränderten) Teilnahmebedingungen sowie die Anmeldung findet ihr auf der Rückseite dieses Infoblattes. Wir freuen uns schon jetzt auf spannende Entscheidungen und eine gesellige Siegerehrung im Rahmen unserer Vereinsfeier am 13. April 2013!

Jahreshauptversammlung

Der Mitgliederbestand entwickelte sich positiv und die Jugendquote liegt weiterhin über 16 %, auf den Bereich der (aktiven) Sportkegler bezogen sind es sogar 33 % Jugendliche!

Mit Ablauf der zweijährigen Legislaturperiode standen diesmal wieder Neuwahlen an. Der Posten des 1. Sportwarts wurde in die jungen Hände von Michel Andrick übergeben. Der bisherige Amtsinhaber Helmut Listmann steht ihm als 2. Sportwart zur Seite. Horst Henkel stellte sich hier nicht mehr zur Verfügung. Die restlichen Vorstandsmitglieder wurden, ebenfalls ohne Gegenstimme, wiedergewählt. Jochen Janson (1. Vorsitzender), Reiner Nokielski (2. Vorsitzender), Thomas Schindler (1. Kassierer), Peter Vetter (2. Kassierer), Eberhard Spamer (Schriftführer), Gabi Schäfer (Damenwartin), Jugendwartin Bettina Janson (Jugendwartin), Thomas Wohlert (Pressewart) und Lilo Listmann (Beisitzerin) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Kassenprüfer ist weiterhin Frank Koerner, der mit der neu gewählten Heike Steinmüller tätig wird.

Zur Abdeckung der gestiegenen Kosten für Energieversorgung und Einkauf wurde eine moderate Preiserhöhung im wirtschaftlichen Bereich angekündigt.

(v.l.): Peter Vetter, Jochen Janson, Thomas Schindler, Thomas Wohlert, Bettina Janson, Reiner Nokielski, Lilo Listmann, Michel Andrick, Gabi Schäfer, Helmut Listmann, Eberhard Spamer und Ehrenvorsitzender Horst Wohlert

Einladung
zum 17. Championat
für Freizeitkegler

Auch in diesem Jahr werden wir **ab sofort bis zum 31.03.2013** unser Championat durchführen und laden alle Freizeitkegelklubs im Kegelsportverein herzlich ein mitzumachen.

Die unten anhängende Anmeldung bitte bei einer Bedienung oder bei Horst Wohlert abgegeben.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

- Die Durchführung erfolgt am jeweiligen Kegelabend auf der zugeteilten Bahn und wird von einer Aufsichtsperson des KSV Wetzlar überwacht.
- Eine Startgebühr wird nicht erhoben.
- Teilnehmen kann jeder Angehörige eines angemeldeten Klubs. Doppelstart in einem anderen Kegelklub ist erlaubt. Gastkegler werden nicht gewertet. Sportkegler sind von diesem Wettbewerb ausgeschlossen.
- Je Starter sind 10 Wurf in die Vollen ohne Gassenzwang zu absolvieren.
- Es können Damen-, Herren- und gemischte Mannschaften teilnehmen. Auch mehrere Mannschaften aus einem Klub (ohne Doppelstart) sind erlaubt.
- Die vier besten Teilnehmerergebnisse werden gewertet und bilden das Mannschaftsergebnis. Bei gemischten Mannschaften, werden die zwei besten Damen und zwei besten Herren gewertet. Bei Holzgleichheit der Mannschaften entscheidet die Anzahl der geworfenen Neuner, Kränze, Achter usw.
- Geehrt werden die ersten drei Mannschaften jeder Gruppe mit Pokalen. Die Siegerehrung findet im Rahmen unserer **Vereinsfeier am 13. April 2013** in der Kegelsportanlage statt.

✂ ✂

ANMELDUNG

zum 17. Championat für Freizeitkegler des Kegelsportverein Wetzlar e.V.

Kegelklub: _____ Starttermin: _____

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an:

Wetzlar, den _____ _____

Unterschrift